

Geschwister sagen: »Nur in der Musikszene werden wir noch so richtig vorbehaltlos akzeptiert!«

Musikalisch noch eine Ecke überzeugender gehen **Advanced Chemistry** aus Heidelberg mit dem Zeitthema »Ausländerfeindlichkeit« um. Die 1987 gegründete Gruppe debütierte im vergangenen November mit der Single »Fremd im eigenen Land«/»Ich zerstöre meinen Feind«. Ihre Mitglieder haben ihre ethnischen Wurzeln in Ghana, Italien und Haiti, fühlen sich jedoch als Deutsche mit multikulturellem Hintergrund. Sie rappen hauptsächlich in Deutsch, können aber auch in anderen Sprachen vom Leder ziehen.

Aber der Boom des deutschsprachigen HipHop (beileibe nicht nur auf den verdienten Hiterfolg der Fantastischen Vier zurückzuführen) ist noch nicht alles. Auch in Sachen Soul und Funk tut sich hierzulande eine Menge. Geradezu stellvertretend für das Aufblühen von souliger Musik Made In Germany ist der wachsende Erfolg des Hamburger Labels **Soulciety**:

Als Michael Kirsch und Emanuel »Emu« von Gerkhan vor drei Jahren in einem Ex-Puff mitten auf dem Hamburger Kiez ihren Club **SOUL-KITCHEN** eröffneten, dachte noch nie-

mand daran, daß die beiden 1993 mit ihrem Label solch hippe Akzente setzen würden.

Als Tourmanager für Galliano lernte Michael Kirsch die Londoner Szene um das **TALKIN'LOUD**-Label kennen, ein reger Austausch entstand. Während eines längeren Aufenthaltes in San Francisco traf er später. Heute ist er mit der studierten Jazzmusikerin verheiratet. Ihr Künstlername und gleichzeitig auch der ihrer Backing Band: **RAD**. Das Kalifornisch/hanseatische Ensemble ist derzeit der angesagteste Act des Soulciety-Labels. Auf ihrem Debütalbum »Radified« verbindet Rose Ann Dimalanta mit sicherem Jazzfeeling



**Rave-Groove-Expertin: Rose Ann Dimalanta alias RAD**

schnelle Funknummern, Club-soul und Balladen. Für die Rare Grooves und eckigen Rhythmen stehen u.a. Teile einer Hamburger Backgroundband gerade, die auch mit ihrem eigenen Album für Aufsehen sorgt:

**STP.** »Soul, Truth & Power« heißt das Werk, das einen wahnwitzigen Cocktail aus HipHop und Souljazz der Siebziger rührt. STP ist ein Sextett, das mit vielen Gästen aus Hamburg und London und mit exzellentem Gefühl für Melodie und Rhythmus ein Bild des Soulciety-Familiengeistes malt, der zwischen Altona und St. Pauli schönste musikalische Blüten treibt.

*Ein Deutschland-Special von Christian Stolberg mit Beiträgen von Stefan Kloos und Thomas Weninger*

**Groove-Kollektiv aus Hamburg: STP (Soul, Truth and Power)**

